Spaziergang durch die Düsseldorfer Altstadt

07.10.2021 Bei angenehmem Herbstwetter traf sich eine Gruppe des SkF Krefeld e.V. zu einem Streifzug in der Düsseldorfer Altstadt. Die längste Theke Deutschlands war nach Corona Pop Down wieder aufgebaut und wurde zur nachmittäglichen Stunde bereits gut bevölkert. Auf der Bolkerstraße konnten wir uns dem rheinischen Frohsinn, angefeuert von einer kleinen Lifeband, kaum entziehen, aber uns blieb die Flucht ins Geburtshaus von Heinrich Heine (heute eine Buchhandlung), denn wir wollten 1 ½ Std auf seinen Spuren wandeln.

Begonnen hatten wir unsere Tour am Maxhaus, einem ehemaligen Kloster der Benediktiner, welches mit der Französischen Besatzung des Rheinlands säkularisiert werden sollte, aber von spitzfindigen Mönchen in eine Schule mit Pfarrkirche umgewandelt wurde. Genau hier hat der spätere Dichter und Freiheitskämpfer Heine seine schulische Ausbildung für sein Schaffen bekommen. Napoleon Bonaparte hatte mit seinen fortschrittlichen Gesetzen dafür gesorgt, dass auch jüdische Kinder die Volksschule und das Lyzeum besuchen durften. Und Harry, so war sein eigentlicher Vorname – darauf bestand unsere Stadtführerin Claudia Kuhs- konnte davon mit seiner Familie profitieren.

Mit Reimen, Zitaten , und vielen Geschichten an Originalplätzen verging die Zeit wie im Flug. Ein Dank an alle für diesen gelungenen Ausflug.